

Tauglich.

(A Sträußerl am Huat.)

Aufführungsrecht vorbehalten.

Text von Josef Hornig.

Ludwig Gruber.

Flottes Marschtempo.

1. Jeß = jaß na, die Re = ma = fu = ri! dganze Gafsen, die is auf;

ff *mf* *p kurz*

im Fi = a = ler sitzt der Fer = dl,²⁾ hat am Huat a Sträußerl drauf. „Hab's ja g'wußt“, sagt die Frau Kamperl, „der kommt ih = na g'wiß net aus!“

mf *p* *mf*

cresc. *meno mosso* *poco rit.*

„Hab' ma's glei' denkt“, sagt ganz trau = rig sei' Frau Muatta unt' beim Haus. Und der Fer = dl lüßt sei' Hüa = tl, schreit: „Fi = Lau = don = E = le = ment!“

cresc. *f poco rit.*

Mit Bewilligung des Original-Verlegers Josef Blaha, Wien I. Raubensteingasse 8.

¹⁾ Das Durcheinander.

²⁾ Ferdinand

Langsam und gemächlich.

Maat-terl, wan net, mi ham's g'hal-ten heut' zum fermsten¹⁾ Re-giment. Mei' Sträußerl am Guat, das steht ma so guat und i

f *p* *dolce*

schnell (Jucherzen und paschen.)

bild ma was ein, daß i taug-lich tua fein! Ländlertempo. Daß i

f *mf*

taug-lich tua fein! **Allegro.**

f *fz*

2. „Ferdl! Ferdl!“ schreit der Vater,
 „Du bist aus eim guaten Holz.“
 Pappt²⁾ ihm fünf, sechs Busseln auff,³⁾
 Schreit: „Jetzt bist erst recht mei' Stolz!
 Rutsch ma auffi g'schwind zum Heurign,
 Heut liegt mir am Geld nit dran.
 I war taugli! Du bist taugli,
 I'haus gehn muast heut mit ein Fahn!⁴⁾
 Alte, schlaf in's Feiertagswandel,⁵⁾
 Ja, was schauft denn drein so z'druckt?
 Und drin in der Gummirutschen⁶⁾
 Schreit der Ferdl wie verrückt:

Refrain.

„Mei Sträußerl am Guat,
 Das steht ma so guat!
 Und i bild ma was ein,
 Daß i tauglich tua fein!“

3. Und die Rini, sei Geliebte,
 Fahrt a mit zum Heurign h'aus,
 Windt ganz traurig 's sechste Züchel,⁷⁾
 Wie a g'schwabtes Leintuch aus.
 „Bitt di, mach ka Überschwemmung“
 Sagt der Ferdl, „und ka G'schra!⁸⁾
 Nit als Wasser! Lauter Wasser,
 Als wann schon a Sindsut war!
 Bleib ma treu und mach ka Angeh'n,
 Mir dir's, was i dir jetzt schwir.⁹⁾
 Die drei Jahrl'n g'hörn mein Kaiser
 Und die andern, die g'hörn dir!

Refrain.

Mei Sträußerl am Guat,
 Das steht ma so guat!
 Und i bild ma was ein,
 Daß i tauglich tua fein!“

¹⁾ Feischesten. ²⁾ Rausch. ³⁾ Tauschentüchlein
⁴⁾ Drückt. ⁵⁾ Schlüpft in das Feiertagsgewand ⁶⁾ G'schrei.
⁷⁾ Küsse auf. ⁸⁾ Wasser mit Gummirädern. ⁹⁾ Schwärze.